



Mehrwert und Nachhaltigkeitseffekte kleinteiliger Gemüseproduktion im Stadt-Land-Verbund

Sebastian Rogga; Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
Müncheberg

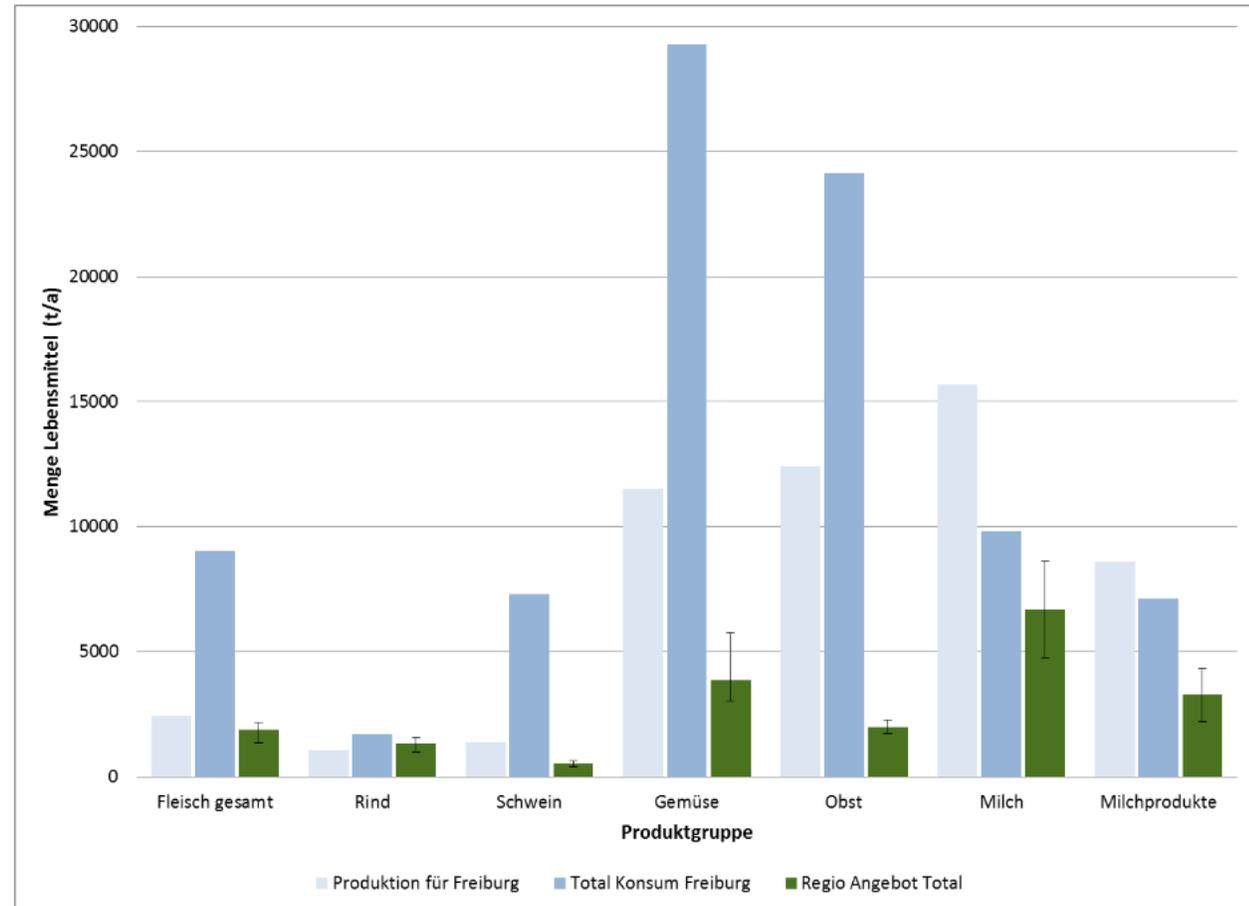




Regionale Versorgung mit Lebensmitteln gering



- Studie von Moschitz et al. 2015:
KonsumentInnen können ihren Kalorienbedarf zu etwa 20 % mit Produkten decken, die im Regierungsbezirk Freiburg produziert werden





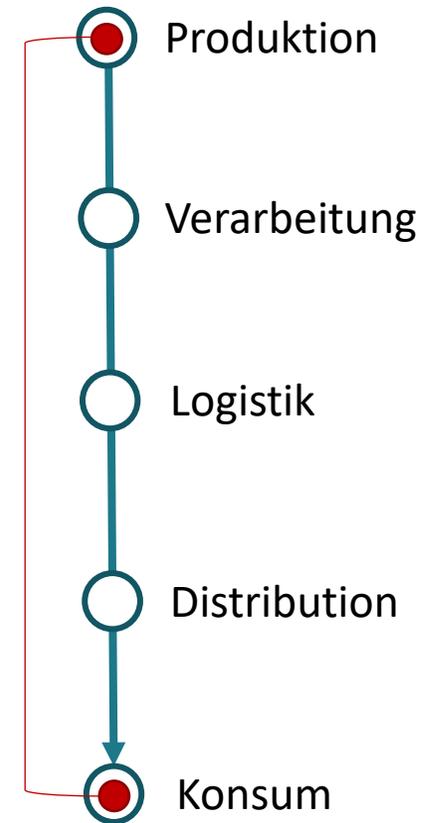
„Neue Modelle“ zur Steigerung des (bio-)regionalen Anteils



- Produzenten-Konsumenten-Modelle (SoLaWis)
- „Prosumenten“-Modelle („Acker mieten“; „Hochbeet mieten“)

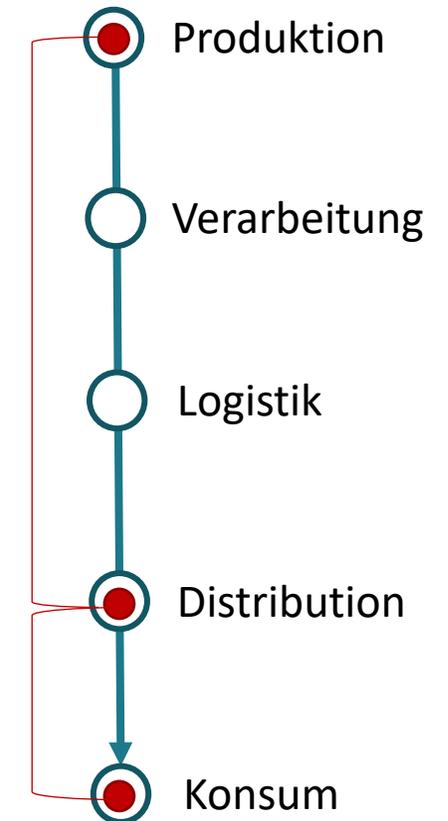
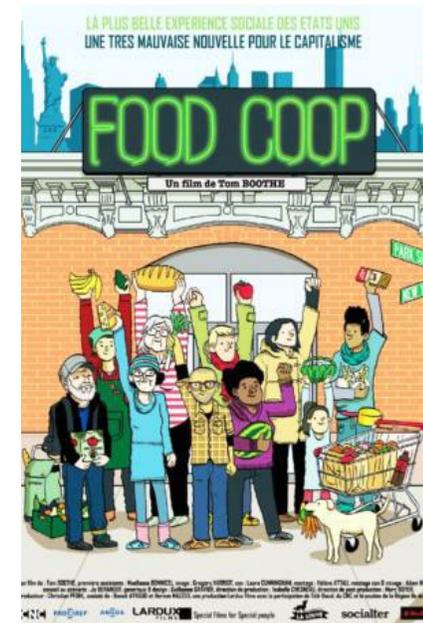


bauerngarten (bei Berlin)



„Neue Modelle“ zur Steigerung des (bio-)regionalen Anteils

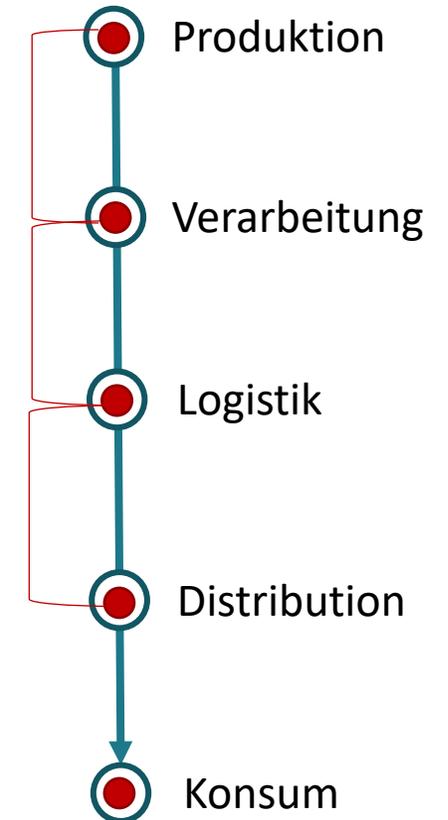
- Produzenten-Konsumenten-Modelle (SoLaWis)
- „Prosumenten“-Modelle („Acker mieten“; „Hochbeet mieten“)
- Produzenten-Konsumenten-Gemeinschaften (Bsp.: „Food Coops“)
- FoodHubs + X (Bsp.: LebensMittelPunkte)



„Neue Modelle“ zur Steigerung des (bio-)regionalen Anteils



- Produzenten-Konsumenten-Modelle (SoLaWis)
- „Prosumenten“-Modelle („Acker mieten“; „Hochbeet mieten“)
- Produzenten-Konsumenten-Gemeinschaften (Bsp.: „Food Coops“)
- FoodHubs + X (Bsp.: LebensMittelPunkte)
- Neue Finanzierungsmodelle (Bsp. „Regionalwert AG“)



Typische Herausforderung(en)

- Markt- und Landzugang
- Logistik
- Skalierung der Geschäftsmodelle (v.a. durch Mangel an Fachkräften)

Anzahl Auszubildender im Ausbildungsberuf Obst- und Gemüsebau
(gesamt in Bremen):

0

(Stand 2022)

Anzahl Auszubildender im Ausbildungsberuf Obst- und Gemüsebau
(gesamt in Hamburg):

3

(Stand 2022)

Anzahl Auszubildender im Ausbildungsberuf Obst- und Gemüsebau
(gesamt in Niedersachsen):

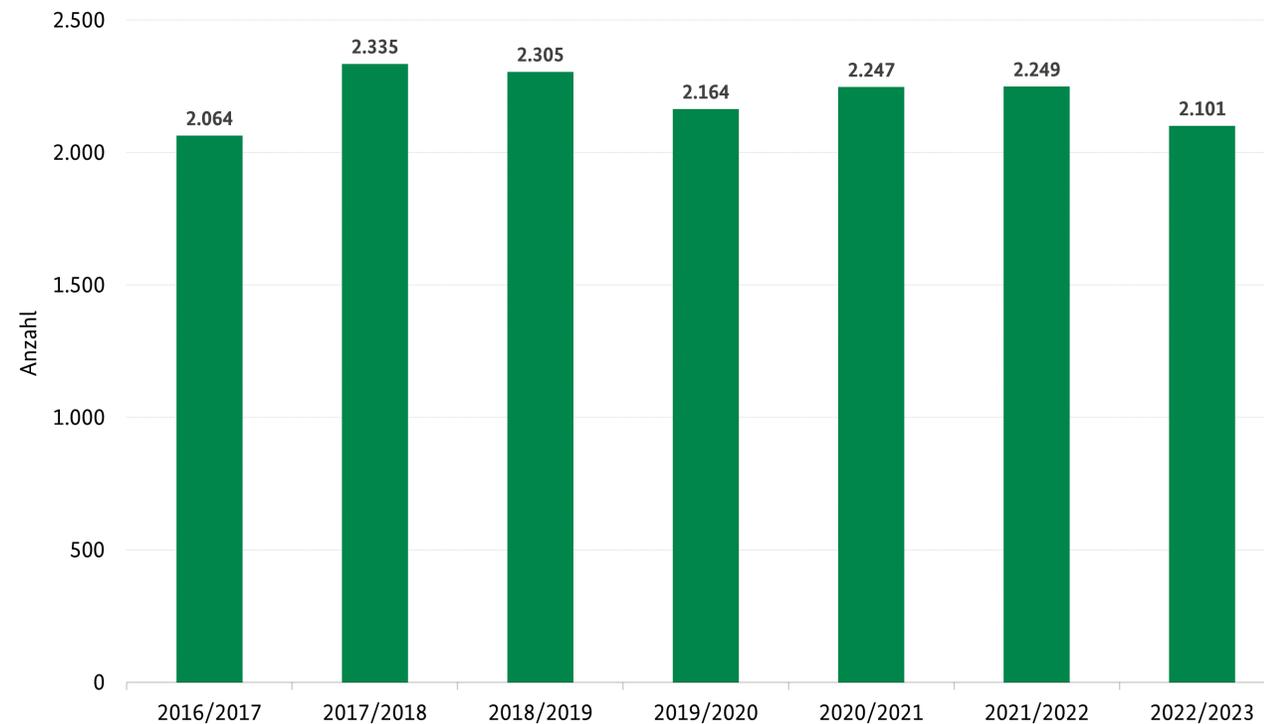
33

(Stand 2022)

Zahlen des Studienfachs Gartenbau



Anzahl Studierende an deutschen Hochschulen im Studienfach Gartenbau



Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 11, Reihe 4.1 – Wintersemester 2022/2023

KOPOS und „TinyFarms“

- Ziel: neue Kooperationsansätze für regionalere und nachhaltigere Agri-Food-Systeme kreieren
- Laufzeit: 2020 – 2025
- 2 Regionen- 2 Foki:
 - Berlin/Brandenburg „Zugang zu Land“ –
 - Region Freiburg „Kurze Wertschöpfungsketten“
- KOPOS begleitet das Unternehmen „TinyFarms“ und forscht gemeinsam im Rahmen einer Kooperation



Wie kommt dieser Workshop nach Bremen?

- Netzwerk der BioStädte = assoziierter Partner
- Workshop-Reihe
 - TinyFarms (Bremen, Erfurt, Nürnberg/Fürth)
 - Nachhaltige Flächenvergabe für Städte und Kommunen (Bonn und Leipzig)
 - Rolle von Großmärkten für Regionalität

Mehr Informationen finden sie unter <https://www.kopos-projekt.de/>